



IN ALLER KÜRZE...

...ZUSAMMENGEFASST

Worum geht's?

Interviewstudie, die die Beweggründe, Erfahrungen und Gedanken zu der Inanspruchnahme von Elterngeld Plus während einer geteilten Elternzeit in Teilzeit untersucht.

Interviewteilnehmer gesucht!

Beziehen Sie Elterngeld Plus und arbeiten parallel mit Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin in Teilzeit oder haben dies vor?

Dann sind Sie genau der/die Richtige!

Studienablauf und -dauer

- Durchführung der Interviews von Juni bis September 2016
- Einzelinterviews von ca. einer Stunde
- Deutschlandweit

Datenschutz und Anonymität

Die erhobenen Daten werden nur für die Zwecke des Forschungsprojektes genutzt. Ihre Anonymität wird dabei selbstverständlich gewahrt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

FAKULTÄT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT

PROFESSUR FÜR
PERSONALWIRTSCHAFT

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

Universität Hamburg
Fakultät für Betriebswirtschaft

Professur für Personalwirtschaft
Von-Melle-Park 5
20146 Hamburg
<https://www.bwl.uni-hamburg.de/pw.html>

Ricarda Reich, M.Sc.

Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um die Studie

E-Mail Ricarda.Reich@uni-hamburg.de

Telefon (040) 4 28 38 – 6101

Mobil 0152 – 263 48805



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT

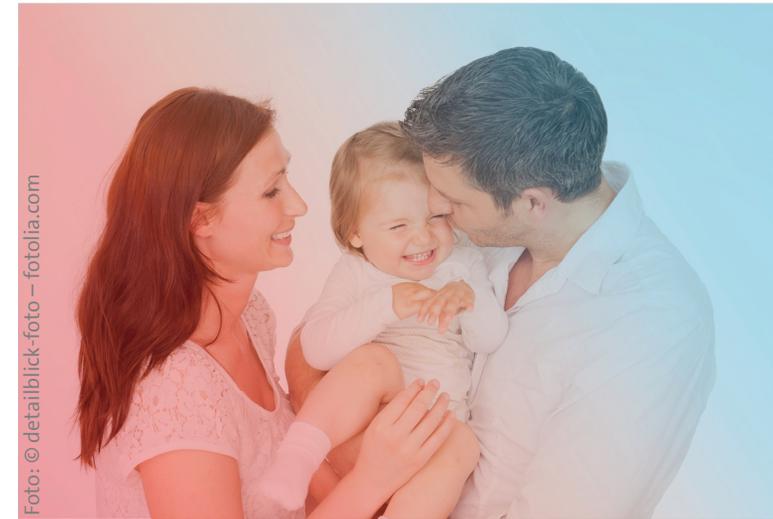


Foto: © detailblick-foto – fotolia.com

INTERVIEWTEILNEHMER/-INNEN

GESUCHT

Elterngeld Plus - Studie

ELTERNGELD PLUS – WAS IST NEU?

BASISELTERNGELD

Nach wie vor können Eltern zusammen insgesamt 14 Monate Elterngeld beanspruchen. Ein Elternteil kann dabei zwischen zwei und zwölf Monate Elterngeld für sich in Anspruch nehmen. Das Elterngeld ersetzt dabei 65 bis 100 Prozent des Nettoeinkommens vor der Geburt.

DAS IST NEU: ELTERNGELD PLUS

Mit der Einführung des Elterngeld Plus mit Partnerschaftsbonus wurden die bestehenden Elterngeldregelungen für Geburten ab dem 01. Juli 2015 erweitert. Statt einen Monat Basiselterngeld zu beziehen, kann der jeweilige Elternteil zwei Monate Elterngeld Plus beanspruchen, welches jedoch höchstens die Hälfte des Elterngeldes beträgt, welches der berechtigten Person zustünde, wenn sie keine Einnahmen hätte. Arbeitet der Elternteil in Teilzeit, ersetzt das Elterngeld Plus das wegfallende Einkommen zu 65 bis 100 Prozent.

PARTNERSCHAFTSBONUS

Wenn beide Elternteile für vier aufeinanderfolgende Monate parallel zwischen 25 und 30 Std./Woche arbeiten, erhalten sie darüber hinaus jeweils vier zusätzliche Elterngeldplusmonate (=Partnerschaftsbonus)

DIE STUDIE – WAS IST GEPLANT?

WORUM GEHT'S

Im Rahmen des Dissertationsprojektes „Egalitäre Erwerbsmodelle“ beschäftigt sich die geplante Studie mit dem Elterngeld Plus und der Wahrnehmung der neuen Regelungen durch dessen Nutzer.

Ziel des Projektes ist es, mögliche Determinanten sowie Effekte der Inanspruchnahme dieser neuen familienpolitischen Komponente zu identifizieren und Anstöße für tragfähige und zukunftsfähige Politiken zu entwickeln, die sich an den Lebenswirklichkeiten heutiger Familien orientieren. Zu diesem Zweck werden die Studienteilnehmer zu ihren ganz persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen rund um die neuen Elterngeld- und Elternzeitregelungen befragt.

Lassen Sie uns an Ihren Erfahrungen, Plänen, Erlebnissen und Gedanken teilhaben!

STUDIENABLAUF UND -DAUER

Die Befragung zu Ihren Sichtweisen und Erfahrungen ist in Form von Einzelinterviews geplant. Die Durchführung der Interviews ist für den Zeitraum von Juni 2016 bis September 2016 vorgesehen.

Diese werden in der Regel ca. eine Stunde dauern und können an jedem ruhigen Ort stattfinden.



Elterngeld Plus
Ab dem 01. Juli 2015

Foto: © Marco2811 – Fotolia.com

WIR SUCHEN...

Wir suchen Einzelpersonen und/oder Paare, die bereits Erfahrungen mit dem neuen Elterngeld Plus gemacht haben und idealerweise den Partnerschaftsbonus in Anspruch nehmen oder dies zeitnah vorhaben, d.h. **Sie arbeiten mit Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin parallel in Teilzeit und beziehen dabei Elterngeld Plus.** Dann suchen wir genau Sie!

HABEN SIE INTERESSE? DANN LASSEN SIE UNS TEILHABEN!

Wenn Sie sich vorstellen können, Ihre Erfahrungen mit uns zu teilen, dann melden Sie sich bitte bei:

Ricarda Reich

E-Mail Ricarda.Reich@uni-hamburg.de

Telefon (040) 4 28 38 – 6101

Mobil 0152 – 263 48805